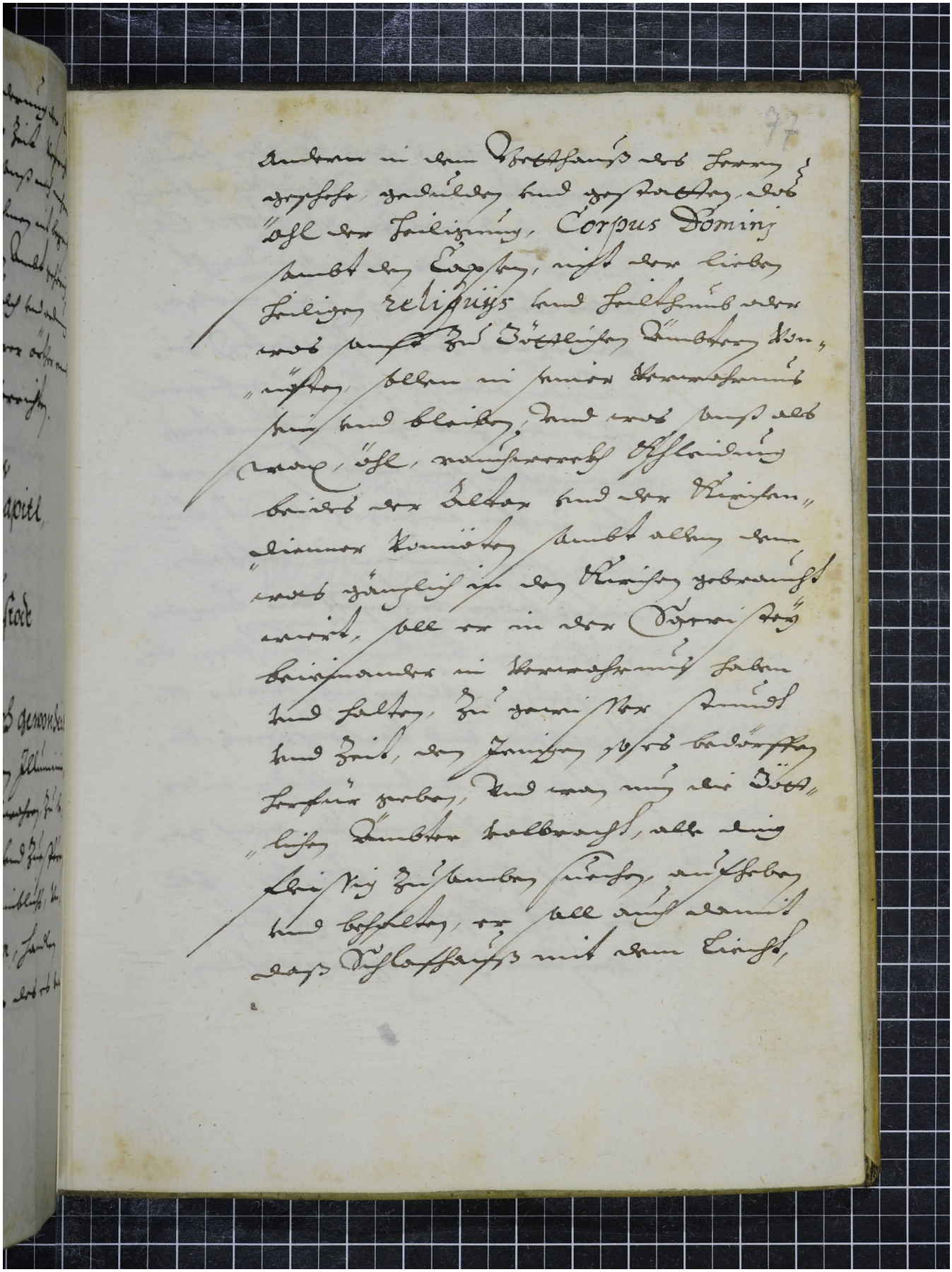
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



andern in dem Chorthaus des Herrn
gehorsam, gedulden und gestraffen, des
"ohl der Heiligen, Corpus Domini
sambt der Lampen, nicht der lieben
Heiligen reliquiis und Heilthum oder
was sonsten zu Göttlichen Diensten Ver-
"richten, allein in seinen Verwahrsam
hin und bleiben, und was sonst alles
was, "ohl, nemlich Ohnkleidung
beides der Alten und der Kleinen"
diener Kemäter sambt allen dem
"was täglich in den Kleistern gebraucht
wirdt, alle er in den Chorn sey
beisamben in Verwahrsam haben
und halten, zu dem Ende sambt
und zuel, den Jenigen was bedürfftig
herfür geben, und was nur ein Göt-
"lichen Dienstes bedarfft, alle ding
Christi zu samben suchen, aufheben
und behalten, er soll auch damit
das Schlosshaus mit dem Liecht,